

Nutzen-Kosten-Analyse

von

Dr. Horst Harnisch

Emeritus Professor für Volkswirtschaftslehre
an der Universität Augsburg

unter Mitarbeit von

Dipl.-Kfm. Gerhard Ilg (M.A.)

und

Dipl.-Kfm. Matthias Jung (M.A.)

3., vollständig überarbeitete Auflage

UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN
Bibliothek

Verlag Franz Vahlen München

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur dritten Auflage	V
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	XIII
A. Traditionelle Nutzen-Kosten-Analyse	1
1. Allgemeine Grundlagen	1
1.1 Das wohlfahrtstheoretische Grundprinzip	1
1.2 Das Postulat von Vollbeschäftigung und Verteilungs- neutralität	3
1.3 Geltungsbereich der Nutzen-Kosten-Analyse	5
1.4 Nationale sowie internationale Bedeutung	5
2. Elemente der Nutzen-Kosten-Analyse	7
2.1 Aufbau einer Nutzen-Kosten-Analyse	7
2.2 Typisierung von Projektwirkungen	7
2.3/ Berücksichtigung von Nebenbedingungen	11
2.4 Formulierung und Vorauswahl von Alternativen	13
Literatur zu Kapitel 2	14
3. Bewertung öffentlicher Projekte I: Methodische Grundlagen....	15
3.1 Allgemeine Vorbemerkungen	15
3.2 Kardinaler und ordinaler Bewertungsansatz	16
Literatur zu Kapitel 3	21
4. Bewertung II: Große Vorhaben	22
4.1 Grundannahmen	22
4.2 Konsumentenrente und Zahlungsbereitschaft	23
4.3 Äquivalenzvariation	35
4.4 Kompensationsvariation	43
4.5 Approximation der Äquivalenzvariation durch Taylor-Reihen	46
4.6 Bewertung über die „money-metric Utility“	48
4.7 Fazit	52
Literatur zu Kapitel 4	53
5. Bewertung III: Kleine Vorhaben	54
6. Bewertung IV: Unvollkommene Märkte	57
6.1 Vorbemerkungen	57

6.2	Unvollkommener Wettbewerb	58
6.3	Steigende Skalenerträge	61
6.4	Steuern und Subventionen	63
6.5	Würdigung der Preiskorrekturen	66
	Literatur zu Kapitel 6	67
7.	Bewertung V: Externe Effekte und öffentliche Güter	68
7.1	Theoretische Grundlagen	68
7.2	Indirekte Verfahren zur Bewertung öffentlicher Güter und externer Effekte	75
7.3	Direkte Verfahren zur Bewertung öffentlicher Güter und externer Effekte	88
	Literatur zu Kapitel 7	98
8.	Diskontierung von Nutzen und Kosten	101
8.1	Zur Bedeutung der Diskontierung	101
8.2	Bestimmung der sozialen Diskontierungsraten	104
8.3	Die soziale Zeitpräferenzrate	109
8.4	Die soziale Opportunitätskostenrate	111
8.5	Synthetische Diskontierungsraten	111
8.6	Zum Problem der zukünftigen Preisentwicklung	114
8.7	Schlussfolgerungen für die Praxis	115
	Literatur zu Kapitel 8	116
9.	Entscheidungskriterien	118
9.1	Vorbemerkungen	118
9.2	Die wichtigsten Entscheidungskriterien	118
9.3	Isolierte Einzelentscheidung	121
9.4	Rangfolge bei begrenztem Budget	122
9.5	Gegenseitiger Ausschluss von Projekten	125
9.6	Wahl des optimalen Zeitpunktes für den Beginn eines Vorhabens	127
9.7	Einige weitere Entscheidungskriterien	128
	Literatur zu Kapitel 9	130
10.	Risiko und Unsicherheit	131
10.1	Bedeutung von Risiko und Unsicherheit	131
10.2	Charakterisierung von Risiko und Unsicherheit	131
10.3	Entscheidung bei objektivem und subjektivem Risiko	132
10.4	Entscheidung bei Unsicherheit	135
10.5	Daumenregeln der Praxis	139
	Literatur zu Kapitel 10	140

B. Erweiterte Nutzen-Kosten-Analyse	141
11. Berücksichtigung von Beschäftigungseffekten	141
11.1 Direkte Beschäftigungseffekte: Theorie	141
11.2 Direkte Beschäftigungseffekte: Empirie	144
11.3 Indirekte Beschäftigungseffekte	147
11.4 Die Opportunitätskosten von brachliegendem Realkapital und Boden	149
11.5 Spezielle Probleme bei der Bewertung von Beschäftigungs- effekten in Entwicklungsländern	150
Literatur zu Kapitel 11	151
12. Berücksichtigung von Verteilungseffekten	153
12.1 Der grundlegende Bewertungsansatz	153
12.2 Personale Zurechnung von Verteilungswirkungen	154
12.3 Bestimmung von Verteilungsgewichten	156
Literatur zu Kapitel 12	159
C. Kosten-Wirksamkeits-Analyse	161
13. Grundlagen und Aufbau	161
13.1 Grundlagen	161
13.2 Aufbau	162
14. Zielanalyse	163
14.1 Problematik der Zielanalyse	163
14.2 Nationale Zielanalyse	163
14.3 Problemorientierte Zielanalyse	164
14.4 Praktische Synthese	164
15. Wirksamkeitsanalyse	166
15.1 Konstruktion von Wirksamkeitsmaßen	166
15.2 Messung der Teilwirksamkeiten	166
15.3 Wirksamkeitsmatrix	168
16. Projektempfehlungen	170
16.1 Kosten-Wirksamkeits-Matrix	170
16.2 Auswahl dominanter Projekte	170
16.3 Das Wirksamkeits-Kosten-Verhältnis	171
16.4 Der „fixed effectiveness“ - und „fixed cost“-Ansatz	172
16.5 Grenzen der Empfehlungskraft der Kosten-Wirksamkeits-Analyse	173
Literatur zu Teil C	173

D. Nutzwertanalyse	175
17. Grundlagen und Aufbau	175
17.1 Grundlagen	175
17.2 Aufbau	175
18. Das mehrstufige Amalgamationsverfahren	177
18.1 Ermittlung von Zielerfüllungsgraden	177
18.2 Gewichtung der Zielerfüllungsgrade	178
18.3 Berechnung der Nutzwerte	180
19. Empfehlungskraft und Weiterentwicklung der Standardversion	183
19.1 Empfehlungskraft	183
19.2 Weiterentwicklungen	183
20. Die Nutzwertanalyse im Gesundheitsbereich	185
20.1 Überblick	185
20.2 Der QALY-Ansatz	186
Literatur zu Teil D	189
 Ausgewählte Bibliographie	 191
Personenverzeichnis	209
Sachverzeichnis	213